

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 11. März 1963

Nummer 13

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/3 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlagsgebiet

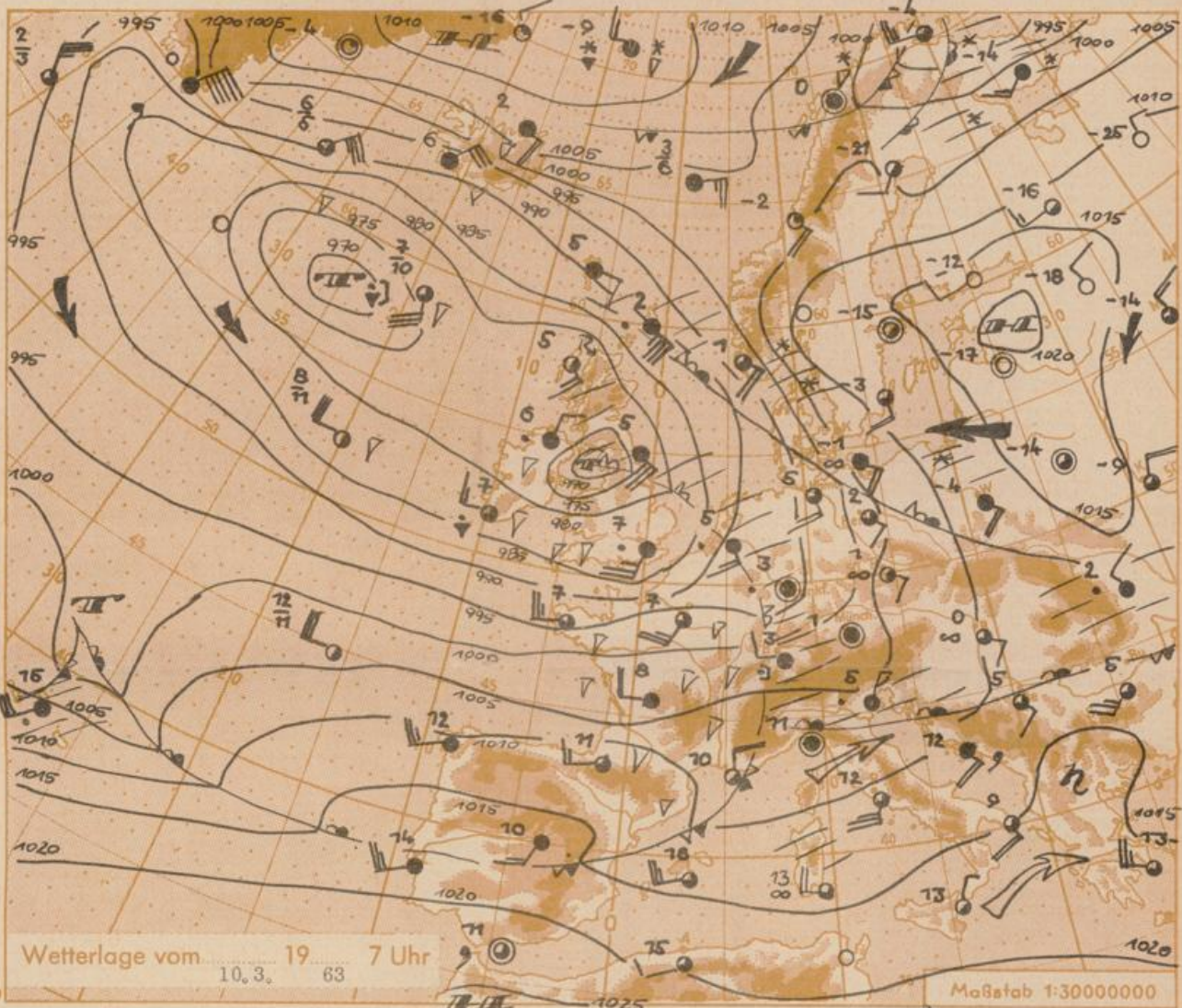
11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Beaufort Symbol km/h
still @ < 1
1 1-5
2 6-11
3 12-19
4 20-25
5 26-32
6 33-39
7 40-49
8 50-59
9 60-69
10 70-79
11 80-89
12 90-99
13 100-109
14 110-119
15 120-133
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe
= Okklusion
Konvergenzlinie
→ Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 11/qm



Übersicht: Mit Höchstwerten von 7 bis 10, in Würzburg und am Bodensee von 12 Grad lagen die Temperaturen am Samstag in Bayern meistenorts mehrere Grad niedriger als am Vortage, in den Alpen erreichte dieser Unterschied -wegen der vorangehenden Föhnlage- vielfach sogar 8 bis 9 Grad. In der Nacht kam es dann wiederum höchstens zu geringem Frost.

Die gestern westlich der Biskaya erschienene Randstörung ist unter rascher und beträchtlicher Vertiefung nordostwärts gezogen: am Samstag Nachmittag erreichte sie die irische Südküste mit einem Kerndruck von wenig über 960 mb und einem Luftdruckfall von mehr als 10 mb innerhalb von 3 Stunden! Heute früh ist das Tief, schon wieder etwas abgeschwächt, bis zur Irischen See gelangt und wird nun allmählich weiter an Energie verlieren. Seine über Ostfrankreich bis zur spanischen Ostküste reichende Randstörung ("Okklusion") wird auch Süddeutschland schnell überqueren, das Einströmen frischer Meeresluft wird damit wieder verstärkt. Eine weitere Randstörung vom Seegebiet nördlich der Azoren wird auf ziemlich südlicher Bahn nachfolgen, da inzwischen auch die Höhenströmung über dem Ostatlantik nicht mehr nach Nordost, sondern rein nach Ost gerichtet ist. Skandinavische Kaltluft ist wieder bis ins nördliche Polen vorgedrungen, ohne sich vorerst weiter west- und südwärts durchsetzen zu können.

Aussichten für Dienstag, den 12. und Mittwoch, den 13. März 1962:

Südbayern und Donaugebiet: Im ganzen weiterhin unbeständig, aber wenig veränderte Temperaturen und höchstens leichter Nachtfrost.